



Den Sommer draußen und drinnen genießen

Außenliegender Sonnenschutz bietet mehr

Ohne effektiven Sonnenschutz werden die eigenen vier Wände schnell zum Brutkasten. Da kann die Sommerstimmung ins Gegenteil kippen, wenn man drinnen ins Schwitzen kommt oder nachts aufgrund der Hitze nicht in den Schlaf findet. Innenliegende Lösungen wie Vorhänge, Plissees oder Jalousien gibt es zwar günstig im Baumarkt, helfen hier aber nicht weiter. Denn nur wenn die energiegeladenen UV-Strahlen schon vor dem Fenster reflektiert werden, bleibt es in den Zimmern angenehm kühl.

Ein außen angebrachter Sonnenschutz, wie ihn etwa Roma anbietet, ist hier die Lösung. Mit Rollläden lassen sich beispielsweise die Räume weitgehend abdunkeln, so dass es innen behaglich bleibt. Das bietet sich vor allem tagsüber für wenig frequentierte Räume wie Schlafzimmer an. Der weitere Vorteil: Einbrecher bleiben ebenso draußen, wenn die Rollläden mit einem Sicherheitspaket ausgestattet sind. Eine Alternative sind Außenjalousien, die sogenannten Raffstoren. Mit ihnen kann das Licht gedimmt werden - ohne die Bewohner von der Außenwelt abzuschotten.

Wer die Sonne auch drinnen genießen will, entscheidet sich für einen textilen Schutz wie den Zip-Screen. Die Hitze bleibt größtenteils draußen, Licht und frische Luft lässt das Gewebe weiterhin durch. So herrscht in der Wohnung angenehm gedämpfte Helligkeit und der Blick nach draußen bleibt frei. Auch Quälgeister wie Mücken oder Wespen stören den Sommergenuss in den eigenen vier Wänden nicht mehr. Die Konstruktion macht auf allen Seiten dicht, so dass Insekten praktisch nicht eindringen können.

Weitere Informationen zum Sonnenschutz-Angebot des Herstellers gibt es unter www.roma.de.

Bildunterschrift:

Sommer-Feeling genießen: Mit einem außenliegenden Sonnenschutz, wie ihn etwa Roma anbietet, bleiben die Räume auch im Sommer angenehm kühl. Der Hersteller bietet mit Rollläden, Raffstoren und dem Zip-Screen unterschiedliche Systeme an, die dafür sorgen, dass es in der heißen Jahreszeit im Haus oder in der Wohnung angenehm kühl ist.

Foto: Roma KG

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Frau Alexander Weiß
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
bettina.ansorge@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

Roma KG

Herr Oliver Wachsmann
Ostpreußenstrasse 9
89331 Burgau

roma.de
info@roma.de

Jung, transparent und innovativ - So präsentiert sich das erst 1980 gegründete Unternehmen Roma. Bis heute ist es zum Marktführer für Vorbau-Rollläden in Deutschland gewachsen und macht regelmäßig durch neue Entwicklungen im Rollladen- und Garagentorbereich auf sich aufmerksam. 600 Mitarbeiter produzieren an den Standorten Burgau, Rostock, Oschatz, Ludwigshafen und Essingen. Die Bauelemente werden bundesweit über ein dichtes Netz von 2.500 Fachhändlern in Deutschland sowie in den Benelux-Ländern, Österreich, der Schweiz und Frankreich vertrieben. Verantwortlich für den rasanten Aufstieg des Unternehmens sind zum einen die sorgfältige Weiterentwicklung der Produkte, zum anderen aber auch die absolute Orientierung am Nutzen für den Endkunden und ein intensiver Kontakt zum Fachhandwerk. "Unsere Kunden geben den Takt an", betont Roma-Gründer und geschäftsführender Gesellschafter Roland Thoma. "Deshalb nehmen wir ihr Feedback ernst und suchen umgehend nach Lösungen."

Anlage: Bild

